

Lebensqualität durch Beschäftigung mit dem Tod

Hospizdienst Camino und Franziskusheim unterzeichnen Kooperationsvertrag: Stationärer Bereich wird mit ambulantem Hospizdienst verquickt

VON RENATE KOLODZEY

Geilenkirchen. „Die Kooperation zwischen Camino und der Franziskusheim gGmbH gibt es schon seit 2013“, schildert Renate Kaspar, Vorsitzende des ambulanten Hospizdienstes Camino, das Zustandekommen der Vereinbarung. Damals habe Hanno Frenken die Leitung der Senioreneinrichtung übernommen. „Heute kommt nur noch die Unterschrift unter den Vertrag“, erklärt sie nun das „Tüpfelchen auf dem i“.

Zu dieser Unterschrift hatten sich neben den beiden Hauptakteuren Hanno Frenken und Renate Kaspar auch die Vorstandsmitglieder Traude Peters, Renate von Birgeln und Kirsten von Fürstenberg sowie Koordinatorin Gabriele Krumbach im Büro des Vereins im St.-Elisabeth-Krankenhaus eingefunden. Alle warteten gespannt auf den großen Moment: Mit schwungvollen Signaturen und strahlendem Lächeln besiegelten Frenken und Kaspar den Kontrakt.

„Die Ziele der Kooperation sind die gemeinsame Gewährleistung einer würdevollen Begleitung schwerkranker und sterbender Bewohner, die Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie die Vernetzung mit anderen Akteuren der Hospiz- und Palliativ-Versorgung, beispiels-

weise Ärzten und Priestern“, erläutert Kaspar.

Der Hospizgedanke beinhaltet, dass die Begleitung dort stattfinden solle, wo sich die Person befinde – dies sei oft in Seniorenheimen der Fall. Seit das Hospiz- und Palliativgesetz vor einem Jahr in Kraft getreten sei und diesen Gedanken gestärkt habe, arbeiteten Pflegeheime noch mehr mit ambulanten Hospizdiensten zusammen, bekräftigt die Vorsitzende.

Frenken seinerseits lässt wissen, er habe schon lange daran gedacht, den stationären Bereich mit dem ambulanten Hospizdienst zu

„Die Grenze zwischen Seniorenheim und Hospiz wird schwimmend sein.“

HANNO FRENKEN,
LEITER FRANZISKUSHEIM

verquickten und freue sich über die Unterstützung von Camino. „Wir als Heim können das allein nicht leisten“, gibt er zu und ergänzt: „Camino kommt von außen, ist unabhängig und eine Bereicherung für unsere Bewohner! In Zukunft wird die Grenze zwischen Seniorenheim und Hospiz sowieso schwimmend sein.“

Die enge Kooperation beziehe sich auch auf Aus- und Fortbildung sowie Veranstaltungen, verrät Frenken. Im neuen Anbau, der



Hanno Frenken, Leiter der Franziskusheim gGmbH, und Renate Kaspar, Vorsitzende Camino, unterzeichnen den Kooperationsvertrag. Mit ihnen freuen sich Renate von Birgeln, Beisitzerin, Traude Peters, stellvertretende Vorsitzende, Gabriele Krumbach, Koordinatorin, und Kirsten von Fürstenberg, Beisitzerin (v. l. n. r.). Foto: rk

im Sommer 2018 fertig werde, seien auch Räumlichkeiten für Camino eingeplant. Traude Peters erwähnt diesbezüglich die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Franziskus-Akademie, unter ande-

rem beim Philosophischen Frühstück.

„Im Franziskusheim können Angehörige ihre Verstorbenen auf Wunsch im sogenannten ‚Abschiedsraum‘ aufbahren lassen

und sich dort in Ruhe verabschieden“, hebt Frenken hervor. Bald gebe es überall Einzelzimmer, dann könne dies in den Zimmern geschehen.

Kirsten von Fürstenberg hat in

diesem Zusammenhang festgestellt: „Den Menschen fehlt die Zeit, zu trauern und sich damit zu befassen, weil Sterbende oft nicht in den Familien sind.“ Die Trauer käme erst später, dann könnten Angehörige beispielsweise beim „Trauerspaziergang“ in der freien Natur, den Camino seit einiger Zeit anbiete, Kraft schöpfen. Er stoße auf große Resonanz.

Neuer Kurs in 2018

Derzeit habe Camino 34 ehrenamtliche Mitarbeiter, informiert Koordinatorin Gabriele Krumbach. „Weiterer Bedarf besteht!“, betont sie. Der Aktionsradius erstreckte sich auf Geilenkirchen, Übach-Palenberg, Gangelt und den Seltkant.

„Anfang nächsten Jahres findet wieder ein neuer Befähigungskurs statt“, ergänzt Renate von Birgeln, „hierfür werden ab September gerne Anmeldungen entgegen genommen!“ Wer sich mit der Thematik „Sterben“ beschäftige, empfinde mehr Lebensqualität, da man sich bewusst werde, dass das Leben endlich sei, meinen alle Beteiligten.

Auskunft über den Info-Abend im Herbst und den Kurs im Januar 2018 zum ehrenamtlichen Sterbebegleiter gibt es bei Camino unter ☎ 02451/72763 oder per E-Mail: camino1996@gmx.de.

Weitere Informationen:
www.camino-hospiz.de



Daumen drücken für Andreas Plum

Jetzt heißt es: Daumen drücken! Andreas Plum, Abiturient am Gymnasium St. Ursula in Geilenkirchen, hat die Qualifikation zum Landeswettbewerb Jugend debattiert geschafft (wir berichteten). Heute findet nun der NRW-Wettbewerb im Düsseldorf Landtag statt. Für die Vorbereitung blieb Andreas Plum nur wenig Zeit. Das Thema hat er erst am Freitag bekommen. Es heißt: „Sol-

len an öffentlichen Schulen in NRW Spezialklassen für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler eingerichtet werden?“ Beim Wettbewerb kommt es auf gute Argumente und eine ansprechende und selbstbewusste Präsentation an. Sollte sich Andreas auch hier durchsetzen, reist er vom 15. bis zum 17. Juni zum Bundesfinale nach Berlin. sit/Foto: Simone Thelen

Einladung zum Spielenachmittag

Übach-Palenberg. Die Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Übach-Palenberg lädt zu einem Spielenachmittag ein. Er findet statt am Samstag, 1. April, von 14 bis 20 Uhr in den Räumen der Gemeinde, Brünestraße 89 in Übach-Palenberg. Es werden keine Computerspiele angeboten. Teilnehmen können alle Spiele-Begeisterten zwischen neun und 99 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fünf Stationen des Kreuzwegs

Übach-Palenberg. Der Gemeindevorstand der katholischen Gemeinde St. Dionysius Frelenberg lädt für Freitag, 31. März, zu einer Kreuzwegandacht in die Alte Kirche, Annabergstraße, ein. Ab 19 Uhr werden fünf Stationen des Kreuzwegs, den Josef Heigenbarth 1962 für die Unterkirche der St.-Hedwigs-Kathedrale in Berlin erstellt hat, betrachtet. Der Kreuzweg war das letzte Werk des bekannten Künstlers.

Böses Männchen, guter Prinz

Initiative Theater-Starter: „Anna Rampe“ spielt Rumpelstilzchen

Geilenkirchen. Im Rahmen des Kulturprogramms 2016/2017 der Stadt Geilenkirchen und der Initiative „Theater Starter“ gastiert das

Theater „Anna Rampe“ mit der Inszenierung „Rumpelstilzchen“ für Kinder ab vier Jahren am Mittwoch, 26. April, um 16 Uhr in der

Aula der Städtischen Realschule Geilenkirchen, Gillesweg 1.

Kinder, die das Theaterstück besuchen, werden schnell merken: „Ach, was gibt es doch für kleine böse Männchen...“ Zum Glück gibt es da dann aber auch noch den guten Prinzen. Und leider auch gierige Könige. Und in der Tat reden Müller oft dummes Zeug, aber nur wenn sie schöne Töchter haben.

Das hat der Müller jetzt davon. Seine Tochter sitzt im Verlies und soll Stroh zu Gold spinnen. Da ist guter Rat teuer. Aber zum Glück gibt es Märchen! Sonst hätten wir nie etwas von dieser unglaublichen Geschichte gehört, die vor langer langer Zeit vielleicht wirklich passiert ist.

Karten im Bürgerbüro

Der Eintritt für Kinder kostet fünf Euro, für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren sechs Euro, für Gruppen ab 20 Personen fallen jeweils vier Euro an. Als Vorverkaufsstelle dient das Bürgerbüro Geilenkirchen im Rathaus, Markt 9, in Geilenkirchen.

Weitere Informationen:
www.geilenkirchen.de oder
www.theater-starter.de



Unglaubliche Geschichte: Das Theater „Anna Rampe“ spielt das Märchen vom Rumpelstilzchen. Foto: Klaus Zinnecker

ROLLER.de

Sonntags-Verkauf

Sonntag 2. April 13-18 Uhr

0%²⁾ Zins für 36 Monate

50%³⁾ Küchen-Rabatt

Küchen-Lieferung und Montage nur 149,-⁴⁾

RABATT-COUPON

Ausschneiden, Mitbringen, Sparen!

20%¹⁾

01 auf alle Möbel, Matratzen und Lattenroste

1) Aktion nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons am verkaufsoffenen Sonntag 2. April 2017 in den ROLLER-Märkten Herzogenrath und Hüchelhoven. Ausgenommen sind die als reduziert gekennzeichneten Waren, sowie alle als „Gib's doch gar nicht...“ gekennzeichneten Artikel. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

ROLLER Hüchelhoven | ☎ 02433-526110 | Unsere Öffnungszeiten Mo-Sa: 10-20 Uhr
ROLLER Herzogenrath | ☎ 02406-665370 | Unsere Öffnungszeiten Mo-Sa: 10-20 Uhr

ROLLER GmbH & Co. KG Willy-Brandt-Allee 72, D-45891 Gelsenkirchen-Buer, www.roller.de

2) Laufzeit 6-36 Monatsraten mit 0% effektivem Jahreszins auf alle Möbel. Schon ab 100,- € Kauf. Mindestrate 9,- €. Vermittlung erfolgt nur in unseren Filialen ausschließlich für die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München, www.commerzfinanz.com. Aktionen nur gültig am 2. April 2017.

3) Auf alle freigeplanten Küchen. Ausgenommen sind Küchen der Marke Alno. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

4) Beim Kauf einer Küche ab 1999,- € am 2. April 2017. Zusätzlich Elektro- und Wasseranschlüsse plus Material. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kaufverträge am 2. April 2017. Für alle freigeplanten Küchen, innerhalb Deutschlands und den Niederlanden. Ausgenommen sind sofort verfügbare Mitnahme-Küchen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.